



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	11.08.2008	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Umsetzung des Wegekonzeptes im Worringer Bruch gemäß den Ausweisungen im Bebauungsplan "Krebelspfad in Köln-Worringen"

In dem Bebauungsplan Krebelspfad in Köln-Worringen wurde als externe Ausgleichsmaßnahme die Umsetzung des städtischen Wegekonzeptes zur Entlastung des Naturschutzgebietes Worringer Bruchs gemäß den gebietsspezifischen Geboten des Landschaftsplanes festgesetzt.

Die Realisierung eines neuen Wegekonzeptes zur Entlastung des Worringer Bruchs resultiert aus der FFH-Verträglichkeitsprüfung, die für den Bebauungsplan Krebelspfad erstellt wurde und in der die Beeinträchtigungen des Worringer Bruchs durch den Bebauungsplan beurteilt wurden.

Das Wegekonzept beinhaltet bei einer Aufrechterhaltung der Hauptwegeverbindungen die Wegeaufhebung in Kreuzungsbereichen von untergeordneten Wegen im Innenbereich des Bruchwaldes (siehe Anlage). Die verbleibenden Wege zwischen diesen Kreuzungsbereichen werden der natürlichen Sukzession überlassen.

Mit der Nutzungsaufhebung der Wege findet eine Beruhigung des inneren Bruchwaldes statt, da die Zugänglichkeit eingeschränkt wird und damit auch Störungen durch Erholungssuchende reduziert werden.

Zunächst wird die Umsetzung des Wegekonzeptes entsprechend dem Ausgleichsanteil, der sich aus der Bebauung im südlichen Bebauungsplangebiet Krebelspfad ergibt, vorgenommen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist vorgesehen für Herbst dieses Jahres.

Die Finanzierung ist mit den vom Bauträger der südlichen Bebauung eingenommenen Ausgleichsgeldern gesichert.

Der Lageplan zum Wegekonzept befindet sich in der Anlage.

